www.tarrenz.at

Postgebühr bar bezahlt
Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 8 | HEFT 6/05 24. MAI 2005

In dieser Ausgabe:

2. Platz für U15 3

Abergrennen und Skihüttenfest 6

Nachruf Juen Reinhold 7

Gemeinderatssitzung 7

Müllinfo

Die Gemeinde Tarrenz weißt daraufhin, dass Grasschnitt entweder auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren ist oder mittels Biotonne entsorgt werden kann! Das entsorgen von Grasschnitt auf öffentlichem bzw. Gemeindegrund ist zu unterlassen!

Wellnesskultur

Wellnesskultur Setz GmbH.
Hauptsrasse 7 - 6464 Tarrenz
Tel.: 05412/62876
Fax.:05412/62866
info@wellnesskultur.com

AROMADAMPFBAD - BIO - STUBENSAUNA - ERLEBNISDUSCHEN - WASSERBETTEN - WELLNESSMÖBEL

www.wellnesskultur.com

Stierer´s Lois

Früher hob i nur in Milch gebodet -
des hat mir nit wirklich geschodet.
Doch s´wahre Lebenselexier
isch ab und zua a Bad in Bier.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Mike Baumann (bau), Richard Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela Wuzella (mi), Stefan Zoller (zol), Hermine Gamper, Kurt Lung (LuKu), Karl Zoller;

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 17. Juni

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. Juni

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Happacher Anna u. Ernst feierte am 05. Mai 2005 ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Ernst arbeitete mehr als 3 Jahrzehnte in der Brauerei Starkenberg. Mit seiner Gattin Anna betrieb er eine Landwirtschaft im Griesegg.

Wir wünschen den beiden alles Gute, besonders aber viel Gesundheit u. noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

WANN?
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 11:00 Uhr

WO?
Gemeindeamt Tarrenz

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol

Hebamme:
Stecher Ingrid
Rosengartlweg 1
6460 Imst
Tel.: 0676 7037163

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO Electronic GmbH
6464 TARRENZ
05412 / 61061

Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpeilweg 21
0664/4979463
05412/65064
e-mail:otto.posch@utanet.at
ELEKTRO POSCH
KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Pangratz Walter
Walter Pangratz
Brenjurweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5266242
e-mail: w.pangratz@aon.at

PUB · CAFE
POST
TARRENZ

fliesengalerie@aon.at
marmor mosaik
FLIESEN galerie
schnegg & pors oeg
handel & verlegung
silikon - sanierung
keramik & glaswaren
schnegg & pors oeg · a-6464 tarrenz · hauptstraße 16
tel. & fax: 0 54 12 - 62 397 · fliesengalerie@aon.at

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX. 05252/2239
e-mail: giro-plan.thomas@tirol.com

ÖKV
6430 Ötztal-Bahnhof
Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks
05266/87388

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

BIBLIOTHEK Tarrenz

Buch des Monats

Ulf Thiem + Ulli Herzog

25 JAHRE Bibi Blocksberg

Die beliebte Hexe mit ihrem Besen Kartoffelbrei und dem unverwechselbaren "Hex-hex!" feiert in diesem Jahr, man höre und staune, ihren 25. Geburtstag.
Auch in der Bibliothek Tarrenz hat Bibi eine große Fan-Gemeinde. Anlass genug, um ein neues Abenteuer um Bibi und ihre Freunde vorzustellen: Bald sind Ferien, Bibi und die Junghexen albern im Eiscafé herum und hexen munter drauflos - im Übermut sogar Geld, was streng verboten ist. Die Oberhexe Walpurgia sieht das und erreicht, dass Bibi, Schubia und Flauipaui ins Hexeninternat kommen, um richtig hexisches Benehmen zu lernen. Aber die drei haben nur einen Gedanken: Wie kommen wir hier raus ??? Na wie wohl ?? Hex, Hex!

Anlässlich der Premiere des Musicals "Hexen II" der MHS Imst im MZG bleibt die Bibliothek am Fr, 24. Juni 05 geschlossen.

Meister Play-Off West: 2. Platz für die U15 des FC Autohaus Krißmer Tarrenz

Hinten v. li.n.re: Hermann Stadler (ÖFB Trainer), Dir. Lipp (Sparkassa Imst), Manuel Praxmarer, Dominik Melmer, Patrick Scheiber, Alexander Reich, Pascal Ortler, Markus Egger, Halil Abur;
Vorne v.li.n.re: Didi Constantini (Ex- ÖFB Teamchef), Lukas Egger, Benjamin Köll, Mathias Tangl, Andi Ruetz, Daniel Deutschmann, Patrick Flür, Manuel Kadi, Trainer Walter Kiechl, Robert Scheiber

Die U15 Mannschaft des FC Tarrenz fügt der Erfolgsgeschichte des Tarreter Fußballs ein weiteres Kapitel hinzu.
Als Drittplazierte der Vorrunde im Herbst 2004 qualifizierten sich die Spieler von Trainer Walter Kiechl als erste Tarreter Mannschaft für das Meister Play - Off. Nach anfänglichen Schwierigkeiten durch viele verletzungsbedingte Ausfälle steigerte sich die Mannschaft im Zuge der Meisterschaft immer mehr, besiegte am Lenzenanger den "großen" FC Wacker Tirol mit 2:0 und erstmals den Lokalrivalen und Angstgegner SC Imst. Nach weiteren Siegen über Inzing/Hatting (2x), Matrei und die SPG Stubaital kam es daher am letzten Spieltag in Innsbruck zum entscheidenden Spiel um den Gruppensieg in der Meister Play - Off West gegen Wacker Tirol. Begleitet von zahlreichen Fußballfans aus Tarrenz kämpfte die Mannschaft verbissen um den Einzug in das Finale um den Tiroler Meistertitel. Gestützt auf den überragenden Torhüter Andi Ruetz verteidigten die Buben lange eine 1:0 Führung, hatten selbst Chancen auf das 2:0, mussten sich dann aber schließlich dem spielerisch besseren Gegner knapp mit 1:2 geschlagen geben.
Trotzdem ist dieser 2. Platz neben dem Vizemeistertitel der U12 Mannschaft 1993 der größte Erfolg einer Tarreter Nachwuchsmannschaft.
Der Vorstand des FC Autohaus Krißmer gratuliert dem Trainer und den Spielern zu ihren Leistungen, welche in Anbetracht der Entwicklung der Kampfmannschaft und der ebenfalls noch jungen 1B Mannschaft auf eine erfolgreiche Tarreter "Fußballzukunft" am neuen Lenzenangerstadion hoffen lassen.

(LUKU)

Achtung!

In den Sommermonaten Juli und August ist die Bibliothek Tarrenz nur an den Freitagen von 17.00 - 19.30 geöffnet.
Wir wünschen unseren LeserInnen einen schönen Sommer!

Trachtenverein „Die Starkenberger“

Kürzlich absolvierten unsere Vereinsmitglieder Iris Doblander und Franziska Juen eine Prüfung über Volkskultur erfolgreich. Sie erhielten dafür das volkskulturelle Leistungsabzeichen in Bronze.

Beim Maitanz in Haiming überreichte ihnen der Bezirksobmann Herbert Kolb eine Urkunde und Anstecknadel.
Der Verein möchte den beiden auf diesem Wege noch einmal gratulieren!

Iris Doblander, Herbert Kolb, Franziska Juen

Maibaumfest

Bei Kaiserwetter und guter Stimmung wurde am 1. Mai unser traditionelles Maibaumfest abgehalten.
Der Besucherandrang war groß, die Stimmung dem Wetter angepasst. Also ein großer Erfolg für alle Beteiligten.
Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich für den Maibaum, gesponsert von den Bundesforsten, bedanken. Ein großer Dank geht auch an Herrn Doblander Ernst und Herrn Albert Walch, ohne deren Unterstützung ein Maibaumfest nich möglich wäre.

Jungbauernschaft/
Landjugend Tarrenz
Astrid Köll

Neues aus der Museumsgalerie Tarrenz

Bis 26. Juni 2005 zeigt Frau Friederike Rankl verschiedenste Blumenmotive und Stillleben, den Betrachter faszinierend in Technik und Farbgebung, in der Museumsgalerie Tarrenz.

Die in Silz lebende Künstlerin arbeitet vorwiegend im Medium Malerei. Ihre bevorzugten Techniken sind das Aquarell und die Acrylmalerei, ebenso das Malen mit Ölfarbe und Eitempera. Die Lithografie als druckgrafische Technik beherrscht sie souverän.

Öffnungszeiten: Fr. 18:00 - 20:00 Uhr, So. 10:00 - 12:00 Uhr

Liebe Mitglieder und Freunde der Museumsgalerie Tarrenz!

Ein kurzer Rückblick zeigt, wie vielfältig die letzten fünf Jahre an Künstlern und Künstlerinnen, an Kunstrichtungen und Darbietungen bei den Vernissagen waren.
Manfred Hanslik, Helga Pöham, Gertrud Mayerhofer, Sheila Hundegger, Maria u Esther Strauß, Franz Baumann, Elsbeth Melmer-Baumann, Franz Neururer, Sepp Danzinger, Lisa Krabichler, K. Meisch, Mag. Czell Dora, G. Schrott stellten neben vielen anderen Künstlern ihre Werke aus.

Ich bedanke mich recht herzlich für die rege Teilnahme an den vielen Ausstellungen und Vernissagen der letzten fünf Jahre im heimeligen Ambiente der Museumsgalerie Tarrenz. Danke auch für die vielen anerkennenden Worte.

Waltraud Buttinger

ZIVILSCHUTZ VERBAND

AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP

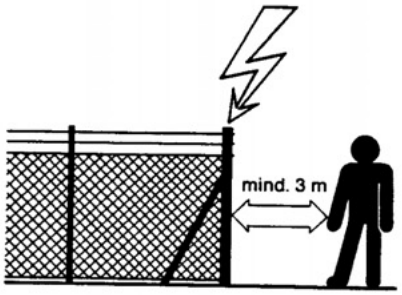
ZIVILSCHUTZ VERBAND

Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen.
Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

Gefährlich sind:

- Einzeln stehende Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggipfel
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote)
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)



Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten
- Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung).
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 m Abstand halten.

Zu vermeiden:

- Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren.
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist. Sicher ist sicher! (Entnommen der Broschüre "Was tun, wenn ein Gewitter droht?)

Nachruf Zoller "Messles" Othmar von Bgm Köll Rudolf

Am Donnerstag den 8. Juni erreichte uns die Nachricht vom Tode des von uns allen geschätzten Herrn Othmar Zoller.
Othmar erlernte den Beruf des Müllers, den er bis in die 60iger Jahre in "Messles Mühle" in der Mittergasse ausübte.
In den 60-iger Jahren begann er als Versicherungsvertreter bei der Wiener Allianz, was später seine Hauptbeschäftigung wurde. Mit seiner Familie betrieb er eine Landwirtschaft im Nebenerwerb.
Othmar war ein Mensch, der großes Interesse an der Öffentlichkeit und Gesellschaft hatte.
Er war Mitglied mehrerer Vereine und bäuerlicher Organisationen.
Ein großes Anliegen war ihm die Feuerwehr, welcher er seit 15.10.1939 als Mitglied angehörte. Davon war er 8 Jahre Kommandant, 30 Jahre Kommandantstellvertreter und Ehrenmitglied seit dem Jahre 1988.
1988 erhielt er die Verdienstmedaille des Landes Tirol.
Weiters wurde er mit dem Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.
Othmar war vor allem ein Mensch mit viel Humor und Geselligkeit.
Im Leben unseres Verstorbenen gab es natürlich nicht nur Arbeit.
Seine große Leidenschaft war das Kartenspielen. Bei einem guten Glas Wein genoss er auch die schönen Seiten des Lebens und suchte den Kontakt zu den Menschen.
Lieber Othmar, heute nehmen wir Abschied von dir. Wir vermissen dein Lachen, deine Freundschaft, deine Lebensfreude. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit dir.

RUHE IN FRIEDEN!

Wanderungen

angeboten von BWF Brunhilde Engensteiner
(Anmeldung/Info: 0664/994 68 19)

Winnebachseehütte und Gänsekragen (2914m)
Termin: 2. Juli
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Dorfplatz Tarrenz
Tourenverlauf: Gries im Sulztal, Winnebachseehütte (2361m), ca. 2 Std.
Die Besteigung des Gänsekragen erfordert Trittsicherheit, 1,5 - 2 Std.
Kosten: 10 EUR
Anmeldeschluss: 30. Juni

Roter Stein
Termin: 23. Juli
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Dorfplatz Tarrenz
Tourenverlauf: ab Fernpass ins Kälbertal, Wanderweg bis an den Gipfelfuß des Roten Stein. Unter dem Gipfel einige Schrofen mit Drahtseil.
Gehzeit: 6-7 Std.
Kosten: 10 EUR
Anmeldeschluss: 21. Juli

Abergrennen und Skihüttenfest 2005

Das Saisonabschlussrennen der Tarrenzer fand traditionell auch in diesem Jahr statt: 16. Mai 2005 - Start 8:00 Uhr - Aberg.

Trotz langer Gehzeit fanden sich auch heuer wieder zahlreiche Sport- und Naturfreunde am Aberg bzw. vor der Skihütte ein.

30 Teilnehmer beteiligten sich am Riesentorlauf. Die Schneequalität ließ zu wünschen übrig.

ERGEBNISSE

Kinder männlich:
Fabian Seifert
Dominik Tiefenbrunner
Jürgen Fröhlich

Kinder weiblich:
Jasmin Seifert
Marina Oberhofer

Ski weiblich:
Ingrid Berghammer
Heidi Seifert
Sabine Barth
Zita Tangl

Ski männlich:
Thomas Covini
Berni Berghammer
Ralf Witting
Charly Fröhlich
Marcus Grüner

Snowboard:
Stefan Pacher
Andreas Oberhofer
Sandra Berghammer

Figl weiblich:
Alexandra Flür
Hanni Zoller

Figl Männlich:
Christoph Eder
Wolfgang Plank
Georg Flür
Erwin Strasser
Ralph Zoller
Christian Krabacher
Friedl Eder
Wolfgang Tangl

Die Preisverteilung fand nach dem Rennen vor der Skihüte statt.

Das kameradschaftliche Beisammensein auf 2000 m Höhe - bei bester Verpflegung des bewährten Teams - fand erst am späten Abend ein Ende.

Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2005

Der Gemeinderat von Tarrenz hat bei seiner Sitzung am 30. Mai 2005 folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe Straßenbeleuchtung

15 Stk. Straßenlampen (Typ Parkline AK 112/50 - 70 W) samt Zubehör werden für das Siedlungsgebiet Brenjur bei den Stadtwerke Imst angekauft. Die Auftragssumme beträgt € 11.010,00 exkl. MwSt.

Sportanlage Lenzenanger

GLASTRENNWÄNDE: Die Duschtrennwände für die Sportanlage Lenzenanger wurde an den Billigstbieter, die Fa. Bacher Glas - Längenfeld, zum Preis von € 3.662,76 exkl. MwSt. vergeben.

BÖDEN: Der Bodenbelag für die Sportanlage Lenzenanger wurde an den Billigstbieter, die Fa. Jais - Imst, zum Preis von € 5.842,50 exkl. MwSt (abzgl. 3 % Skonto) vergeben.

TISCHE / BESTUHLUNG: Die Bestuhlung für das Kantinengebäude wurde an den Billigstbieter, die Fa. Wiesner & Hager GmbH zum Preis von € 7.733,04 exkl. MwSt. (abzgl. 3 % Skonto) vergeben.

Ergänzende Bebauungspläne Siedlungsgebiet Brenjur - Bauplatz 08

Die Auflage des Entwurfs eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes hinsichtlich der Gp. 576/15 (KG Tarrenz) lt. planlicher Darstellung A21/E7 Brenjur 1 - Bauplatz 08 und fachlicher Begründung der Fa. PlanAlp Ziviltechniker Ges.m.b.H. gem. § 65 TROG 2001 während 4 Wochen hindurch beschlossen. Falls keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt die Änderung als beschlossen.

Obtarrenz / Rastweg - Gp. 3003/692 (Ortler)

Die Auflage des Entwurfs eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes hinsichtlich der Gp. 3003/692 (KG Tarrenz) lt. planlicher Darstellung A27/E1 Obtarrenz 10 und fachlicher Begründung der Fa. PlanAlp Ziviltechniker Ges.m.b.H. gem. § 65 TROG 2001 während 4 Wochen hindurch beschlossen. Falls keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt die Änderung als beschlossen.

Vergabe Auftrag "Bestandsvermessung"

Die Bestandsvermessung / Leistungskataster und Gebäudevermessung für den Leistungszeitraum 2005 bis 2007 im gesamten Gemeindegebiet wird an die Fa. Ingenieurgemeinschaft Vermessung AVT ZT G.m.b.H. vergeben. Auftragssumme € 75.000,00 (abzgl. Kostenbeteiligung Telekom Austria AG € 22.440,00 exkl. MwSt., Kostenbeteiligung TIWAG € 6.600,00 exkl. MwSt., Kostenbeteiligung Stadtwerke Imst € 6.600,00) - verbleibende Kosten für die Gemeinde beträgt somit € 39.360,00 exkl. MwSt.

Nachruf unseres Ehrenzeichenträger Juen „Leiner“ Reinhold

Reinhold erlernte nach Beendigung der Pflichtschule das Handwerk eines Maurers. Später war er bei der Post als Buschauffeur tätig.

Schon in seiner Jugend interessierte er sich für die Öffentlichkeit, war bereit, aktiv mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Aus diesen Gründen war er schon in jungen Jahren ein viel beschäftigter Mann - war bei mehreren Vereinen und Organisationen Mitglied.

Reinhold war nicht nur ein Mann der Worte, er war vielmehr ein Mann der Taten. Hat immer selbst Hand angelegt, organisiert und umgesetzt - er hat das "Miteinander" in der Gesellschaft vorgelebt.

Im Pfarrkirchenrat war er mehrere Perioden vertreten. Ein großes Anliegen war ihm die Instandhaltung und Renovierung kirchlicher Güter wie die Pfarrkirche, die Wallfahrtskirche in Sinnesbrunn, das "nuie" Kappele, das Widum oder das Pfarrheim - wo er auch immer selbst Hand anlegte.

Dasselbe galt für das Almwesen - sei es beim Umbau der Tarrentonalm, der Schlierenhütte, der Hinterberghütte - bis hin zur Renovierung des Wegkreuzes in der Vorderen Tarrenton.

Reinhold betrieb mit seiner Familie eine Landwirtschaft im Nebenerwerb, war mit Leib und Seele Bauer und hatte viele bäuerliche Funktionen: im Ortsbauernrat, im Viehverein, im Braunviehzuchtverein, im Almausschuss ... um nur einige zu nennen.

Einen Mann wie Reinhold Juen interessierte natürlich auch die Politik. 23 Jahre - von 1969 bis 1992 - war er Mitglied im Gemeinderat. Davon war er von 1974 bis 1980 Vizebürgermeister der Gemeinde. In den 70iger und 80iger Jahren war er maßgeblich bei der Errichtung von Gemeindebauten und an der Weiterentwicklung der Gemeinde Tarrenz beteiligt.

Stets um das Anliegen der Tarrenzer bemüht, war er ein vorausschauender u. vorausdenkender Mensch.

1992 wurde ihm für besondere Verdienste zum Wohle der Bevölkerung unserer Gemeinde, das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Tarrenz verliehen.

Ein großes Anliegen war ihm seine Familie. Reinhold war ein Familienmensch - genoss es seine Frau, Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder bei der Arbeit und in der Freizeit um sich zu haben.

Sein Leben war geprägt von vorbildlichem Einsatz um seine Familie, seinen Betrieb und die Allgemeinheit.

Offener Brief betreffend die neue Sportanlage Lenzenanger

Als Gründungsmitglied der Tarreter Fußballmannschaft 1975 und nach 30 Jahren als Spieler, Trainer und Funktionär für den Tarreter Fußballsport möchte ich mich auf diesem Weg bedanken.
Bedanken möchte ich bei den Mitgliedern des Tarreter Gemeinderates, welche geschlossen hinter der Errichtung der neuen Fußballanlage am Lenzenanger gestanden sind und somit den Bau überhaupt ermöglicht haben, bei allen öffentlichen Institutionen (Land Tirol, TFV, Union) und bauausführenden Unternehmen und allen freiwilligen Helfern.
Mein besonderer Dank gilt unserem Obmann Ewald Baumann, der seine Visionen anlässlich der Gründung des FC Tarrenz im Jahr 2001 unter enormen persönlichen Einsatz verwirklicht und mit seinen Ideen und seiner Arbeit das Erscheinungsbild des neuen Kabinen- und Kantinentraktes wesentlich mitgestaltet hat.
Nicht zuletzt ein Dankeschön an Hans Klement und seiner Frau Christl, welche in den letzten vier Monaten ihren Hauptwohnsitz wohl auf den Lenzenanger verlegt haben dürften.
Zu meinem Dank gesellen sich aber auch gleichzeitig Bitten.
Die Bitte an alle Gegner des Fußballs, nur objektiv zu kritisieren und die außergewöhnlichen Leistungen der Funktionäre anzuerkennen.
Die Bitte an alle Fußballer, vor allem an die Erwachsenen, und die Eltern der Fußball spielenden Kinder, sich vor Augen zu halten, welch gute sportliche Voraussetzungen nunmehr geschaffen wurden - ich weiß, wovon ich rede, gehöre ich doch noch zu der Generation, die ohne Duschen auskommen musste oder vor dem Spiel Kuhmist oder riesige Wasserlachen entfernen musste.
Die Bitte sich zu überlegen, welcher finanzielle und persönliche Einsatz hinter der Errichtung dieser tollen Anlage steht.
Und vor allem die Bitte sich bewusst zu sein, dass diese Anlage für euch Fußballer, nicht für die Funktionäre errichtet wurde. Ihr seid der Grund für alle Investitionen, das Kapital und die Zukunft des Tarreter Fußballsportes.

Kurt Lung

Computer zu verkaufen

Günstige Gelegenheit! (z.B. für solche, die ein wenig schreiben wollen): Gebrauchter PC Intel Pentium 200 MGH samt Belinea-Monitor 17 Zoll und HP-Drucker 690c und PC-Tisch (auf Rollen) im Paket um EUR 70,--!! zu verkaufen.

Tel: 0664/4455213

Ausflug der Vinzenzstube am 24. Mai 2005

Am 24. Mai haben wir die "Saison der Vinzenzstube" mit dem schon traditionellen Ausflug für die Stubengäste und die Helferinnen ausklingen lassen.
Ziel des diesjährigen Ausfluges war die Wallfahrtsbasilika von Absam. Insgesamt haben 37 Personen die Einladung zur Teilnahme angenommen. Diese beachtliche Teilnehmerzahl hat die Richtigkeit des gewählten Ausflugszieles bewiesen. In der Basilika kam es zu einem netten Wiedersehen mit dem allseits geschätzten und beliebten Herrn Pfarrer Martin Ferner, der ja 6 Jahre in unserer Pfarre als Pfarrmoderator wirkte. Er hat uns die Geschichte "seiner" Wallfahrtskirche, die dem HL. Michael geweiht ist, sehr eindrucksvoll näher gebracht. Auch die in der Kirche in großer Zahl vorhandenen sakralen Schätze hat er uns gezeigt und erklärt.
Nach den Ausführungen von Herrn Pfarrer Ferner machte Bruno mit uns eine sehr besinnliche Andacht. Im Anschluss daran wollten natürlich alle das Gnadenbild bewundern.
Vor der Heimfahrt gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit einer ordentlichen Jause beim Kirchenwirt. Den Gesprächen mit den Ausflugsteilnehmern konnten wir entnehmen, dass die Veranstaltung gelungen war und dass alle rundherum zufrieden waren.
Das Busunternehmen AUDERER hat für bequemen und sicheren Transport gesorgt. Das Amt der Landesregierung, Abteilung JUFF, hat unseren Ausflug mit einem namhaften Betrag unterstützt.
Die Vinzenzstube bleibt nun über den Sommer geschlossen und wird am Dienstag, dem 20. September ab 14:00 Uhr wieder offen sein.

Für das Team der Vinzenzstube
Obmann Lothar Buttinger

Café käfer

Taljuwele - Der deutsche Skorpion

Skorpione gehören zu den bekanntesten und gefürchtetsten Spinnentieren. Der Name "Deutscher Skorpion" ist verwirrend, da er in Deutschland nicht vorkommt; sein Hauptverbreitungsgebiet liegt im Mittelmeerraum. Aufgrund der verborgenen, nachtaktiven Lebensweise ist ein Kontakt selbst mit einem Naturliebhaber ein seltenes Ereignis. Wenn man sich auf die Suche nach diesen seltenen Tieren begeben möchte, hat man die besten Chancen, wenn man an einem heißen Tag unter Steinen am Antelsberg nachsieht.

Skorpione fangen ihre Beute mit den großen Scheren, mit denen die Insekten, Spinnentiere oder Hundertfüßer in mundgerechte Portionen zerlegt werden. Der Giftstachel wird nur in Ausnahmefällen bei wehrhafter Beute oder zur Verteidigung eingesetzt. Für den Menschen ist der Stich der einheimischen Skorpione relativ harmlos und entspricht etwa einem Wespenstich. Skorpione sind lebendgebärend, die neugeborenen Skorpione besteigen den Rücken ihrer Mutter und werden von dieser herumgetragen und gefüttert. In früheren Zeiten wurden die Skorpione für "Heilzwecke" gesammelt.
Ein Teil des Antelsberges ist unter Naturschutz gestellt. Der Grund dafür ist die Erhaltung eines der wenigen Vorkommen des Skorpions in den Alpen. Das Skorpionvorkommen in diesem Gebiet ist in Tirol einmalig. Doch sieht der Skorpion auch am Antelsberg einer ungewissen Zukunft entgegen. Falls der Hangwald verbuscht und somit stärker beschattet wird, gehen die Lebensräume für dieses hitzeliebende Tier verloren.

Mag. Bacher Sylvia

Text zum Herunterladen und aktuelle Infos zum Landschaftsplan unter www.gurgltal.at/landschaftsplan

Ortsgruppe Tarrenz

Gletscherwanderung zur Braunschweigerhütte

Termin: 17. Juli 05
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Dorfplatz Tarrenz
Kosten: Erwachsene 13,50.- Kinder 9.-
Info: 0664/9946819

Walliser Alpen / Mischabellkamm/Nadelhorn

Termin: 5./6./7. August
Anmeldung bis 26. Juli 2005 bei Bgf. Günter Fringer (Tel.: 05412/64725)
Vorbesprechung am 27. Juli 20:00 Gasthof Seewald

Was der tiroler Familienpass bietet

Der Tiroler Familienpass ist eine Aktion des Landes Tirol.
Etwa 400.000 Familienpasskunden in ganz Österreich schätzen den Service dieser Karte.
Hier die Details zu den Leistungen in einer kurzen Übersicht.

1. Ein Jahresabonnement für das Tiroler Familienjournal, mit laufenden Informationen für Familien über Neuigkeiten aus dem Förderbereich, mit Tipps zum Familienalltag, mit Anregungen zur Familienfreizeit, mit Gewinnspielen, mit Präsentation der jeweils neuesten Partnerbetriebe, die Vorteile anbieten

2. Jährlich im Herbst einen Gesamtkatalog, der alle Familienpass-Partnerbetriebe vorstellt

3. Ein Sicherheitspaket, mit Versicherung für Haushaltsunfälle der am Antrag erstgenannten Person (Auszahlung im Todesfall EUR 5.450,--, im Invaliditätssumme: EUR 10.901,--), mit Übernahme der Kosten für eine Familienhelferin, wenn die Haupt-Betreuungsperson aus unvorhersehbaren Gründen in Krankenhausbehandlung muss (3 Monate lang). Hier gelten die Richtlinien der Tiroler Landesregierung (gilt nur für Österr. Saatsbürger und EU-Ausländer)

4. Aktuelle Informationen über Familienhighlights z.B. Familien- Schitage im Winter mit 50%-Ermäßigungen. Minus 50% Aktionen bei Familienfreizeitangeboten auch im Sommer. Sonderpreise in Tiroler Kinos an bestimmten Wochentagen etc. Ab 2005 laufende Informationen über aktuelle Familienveranstaltungen

5. Tiroler Familienpassbesitzer können derzeit unter rund 500 Partnerbetrieben in Tirol und mehr als 2.000 Familienpassangeboten für Tiroler Familienpassinhaber in ganz Österreich auswählen.
Neu: Der Familienpass gilt bei vielen Veranstaltern auch als offizielle Familien-Ausweiskarte

6. Weitere Informationen zum Familienpass finden Sie im Internet unter www.familienpass-tirol.at

7. Detaillierte Auskünfte gibt auch gern das JUFF-Familienreferat des Landes Tirol unter der Nummer 0512-508-3636

Der Tiroler Familienpass kostet EUR 5,-- pro Familie und gilt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Die Beitragsvorschreibung erfolgt per Erlagschein. Anträge erhalten Sie bei der Gemeinde, bei Partnerbetrieben, über Internet (Direktantrag möglich) oder telefonisch unter der Innsbrucker Telefonnummer (0512) 508-3636 im JUFF-Familienreferat des Landes Tirol.

Auswärts-Spiel

Auch ein Zwiderwurz braucht mal frei, eine Luft- und Sichtveränderung, dachte ich bei mir.
Und da bin ich nun. In dieser fremden Stadt. Es ist Samstag. Abend. Ein wenig ausgehen? Alleine? Warum nicht.
Und da sitze ich nun. In einem Straßencafé. In einem Korbsessel. Ich und der laue Frühsommerabend. Zum Glück spricht man deutsch: "Einen Cappuccino bitte!"
Ich lasse meine Blicke schweifen. Auf der Suche nach einer "Zwiderwurzin". Und siehe da, sie finden eine apart Aussehende des anderen Geschlechts. Und siehe nochmals da, die Angeblickte schaut zurück. Wenn da nur nicht dieser breitschultrige, muskulös wirkende männliche Rücken bei ihr am Tisch sitzen würde. Jetzt zahlen sie. Schade. Ein letzter Blick …
Meine "Erfolgsbilanz" bisher: 2 Damenkontakte: Die eine wollte wissen, was ich trinke (keine Einladung - es war die Kellnerin); die andere war Gast wie ich, ihr Interesse beschränkte sich jedoch auf den auf meinem Tische weilenden Aschenbecher. Toll!! Sehnsucht nach daheim, nach dem "Bistro", wo man wenigstens mit den Kellnerinnen über das Leben sinnieren kann. Jaja …
Aber hallo! Welch hübsches Wesen setzt sich denn da an den Nebentisch? Noch dazu alleine? Genug geschrieben. Auf zum Halali!

(MAC)

Hallo Kinder! Liebe Eltern!

Auch die Krabbelstube macht Ferien! Wir bedanken uns für euer Vertrauen, für die freiwilligen Spenden und dass die Krabbelstube so fleißig besucht wurde. Wir freuen uns schon auf euer Kommen im Herbst!
Den zukünftigen Kindergartlern wünschen wir einen tollen Start und alles Liebe!
Die letzte Krabbelstube findet am 01. Juli 2005 statt - anschließend veranstalten wir ein Abschlussfest.
Die Krabbelstube beginnt wieder nach den Sommerferien am 16. September 2005.

Die Krabbelstube-Tanten

Auskünfte werden erteilt unter Tel.: 65886

Behindertensportverein Imst Ergebnisse Vierkampf 2005

Erfolgreich für den Veranstalter verlief der 12. Vierkampf am 4. Juni in Tarrenz. Knapp über 100 Teilnehmer (Rekord) kamen zum sportlichen Wettstreit ins Oberland. Der BSVR Imst siegte in der Vereinswertung (Raich Peter, Oppl Ernst, Flür Richard) und somit bleibt die neue Wandertrophäe für ein Jahr in Tarrenz. Ein eigens durchgeführter Rolli - Slalom vermittelte den Firmlingen den Umgang mit dem Rollstuhl. Am schnellsten unterwegs waren:

Gritsch Marcel, Eder Alex, Greuter Daniel

Ein Dank für die Mitwirkung der Union Tarrenz, der Schützengilde Tarrenz und allen Helfern insbesondere dem Team der Firmlinge. Ebenso tatkräftig unterstützten die Gemeinde und das Behindertensportreferat der Union Tirol diesen sportlichen Wettkampf.

Alle Ergebnisse können unter der Homepage der Gemeinde (www.tarrenz.at/news) aufgerufen werden.

(RICHO)

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

02./03.07 Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248; **09./10.07** Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; **16./17.07** Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; **23./24.07** Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266; **30./31.07** Dr. UNSINN Werner, Imst, 62500

Wochenenddienste Zahnärzte

02./03.07 Dr. WUTSCH Andreas, Arzl i.P., 63557; **09./10.07** Dr. ZSIFKOVITS Rudolf, Tarrenz, 64738; **16./17.07** Dr. GABL Markus, Zams, (05442) 65700; **23./24.07** Dr. GUGG Elvis, Imst, 63126; **30./31.07** Dr. HECHENBERGER Alois, Prutz, (05472) 2377